AFS

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen

39. AFS-Stillkongress

Vorträge, Workshops und Referent*innen

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Kinästhetik Infant Handling in der Eltern- und Stillberatung

Referierende

Liane Emmersberger

Inhalt

In diesem Präsenz-Votrag stelle ich Ihnen das achtsame Kinästhetik Infant Handling vor. Sie bekommen einen Einblick, wie Sie mit ihrem oder dem ihnen anvertrauten Säugling/Kind über gemeinsame achtsame langsame Berührungen und Bewegungen in Kontakt treten und kommunizieren können. Diese bewegungsorientierte Kommunikationsform bietet Ihnen neue Möglichkeiten zur achtsamen Entwicklungs- und Bindungsförderung von gesunden, kranken und behinderten Kindern. Im Vordergrund steht das achtsame Handling des Babys und welchen Einfluss unser Halten und Tragen auf die Schutzreflexe, auf das Temperament und die Muskelspannung des Babys haben. Sie lernen die Grundlagen der Anatomie kennen und wie wichtig eine sinnvolle Umgebungsgestaltung und achtsame gemeinsame Interaktionen mit dem Baby sind, wie z. B. Aufnehmen und Ablegen eines neugeborenen Babys und eines Babys mit Kopf- und Rumpfstabilität, Stillpositionen und Wickeln und welche negativen Auswirkungen das parallele Heben und der Einsatz von gängigen Hilfsmitteln auf die Bewegungsentwicklung des Kindes haben.
Es empfiehlt sich den Kurs „Rolle der frühkindlichen Schutzreflexe beim Schrei- und High-Need Baby“ vorab zu besuchen.

Notizen

Mama von 3 Kindern, (geb. 2002, 2006 & 2010), Fachkrankenschwester für Intensivpflege & Anästhesie, tätig im ambulanten Kinderpalliativteam KJ Niederbayern am Kinderkrankenhaus St. Marien der La Regio Kliniken Landshut,
seit 2008 AFS-Stillberaterin und Aus- und Fortbildungsreferentin für die AFS Stillen Bundesverband e.V., zertifizierte Kinästhetik Trainerin und Kinästhetik Infant Handling Trainerin mit Unterrichtsqualifikation Kinästhetik Infant Handling (seit 2009), Reflexintegration Trainerin RIT 1 & 2 (seit 2021), Rehasport-, Gesundheits-, Fitness- und Personaltrainerin (seit 2003), Eltern Coach (windelfrei, Bewegungsentwicklung, Schlafen, Abstillen)

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Frühkindliche Stressschutzreflexe - und Reaktionen beim Schrei- und Highneedbaby/-Kind

Referierende

Liane Emmersberger

Inhalt

Jede/r BeraterIn kennt die Verzweiflung von Eltern, welche ein Schrei- bzw. High-Need-Baby haben und wie vermeintliche Hilfsmittel und Strategien eingesetzt werden und das Baby trotzdem stundenlang weint.
Neben der Beschreibung der frühkindlichen Schutz-Reflexe und Reaktionen erörtern wir, warum es eben nicht egal ist, wie die Schwangerschaft verläuft, ob die Geburt natürlich oder fremdbestimmt ablaufen kann und welche Bedeutung das Handling und der Umgang mit dem Baby für das ganze Leben hat.
Sie lernen, wie frühkindliche Schutzreflexe, anhand einer Leitschnur im Zentralnervensystem, präventiv in bewusst gesteuerte Bewegungen und Verhalten integriert oder gehemmt werden und welchen Einfluss die frühkindlichen Schutzreflexe für das Temperament des Babys und Kindes beim Schlafen, in Trennungssituationen, beim Stillen und Essenlernen und vielem mehr eine elementare Rolle spielen.
Außerdem erfahren Sie, welche Bedeutung der Bondingreflex sowie die Schutzreflexe, Moro-Reflex und Furchtlähmungsreflex, für die Reaktionen (Verhalten insbes. Schlafen, Trennung von Mama/Papa/KiTa) ihres Babys und Kindes spielen und welche Rolle die frühkindlichen Erfahrungen vor, während und nach Geburt dabei spielen.
Ich empfehle den Fachvortrag Kinästhetik dazu zu buchen.

Notizen

Mama von 3 Kindern, (geb. 2002, 2006 & 2010), Fachkrankenschwester für Intensivpflege & Anästhesie, tätig im ambulanten Kinderpalliativteam KJ Niederbayern am Kinderkrankenhaus St. Marien der La Regio Kliniken Landshut,
seit 2008 AFS-Stillberaterin und Aus- und Fortbildungsreferentin für die AFS Stillen Bundesverband e.V., zertifizierte Kinästhetik Trainerin und Kinästhetik Infant Handling Trainerin mit Unterrichtsqualifikation Kinästhetik Infant Handling (seit 2009), Reflexintegration Trainerin RIT 1 & 2 (seit 2021), Rehasport-, Gesundheits-, Fitness- und Personaltrainerin (seit 2003), Eltern Coach (windelfrei, Bewegungsentwicklung, Schlafen, Abstillen)

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Stillen als Care-Arbeit? Was das Stillen mit gleichberechtigter Elternschaft zu tun hat

Referierende

Britta Fuchs

Inhalt

In diesem Kurs beleuchten wir gemeinsam die Frage, ob das Stillen einer gleichberechtigten Elternschaft im Weg steht. Wir sprechen über Care-Arbeit und langes Stillen und schauen uns an, welche Einflüsse Geschlechterrollen und das gesellschaftliche Bild vom Stillen auf eine Paarbeziehung haben können. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Impulse für ihre Arbeitspraxis und werden eingeladen, sich an einer anschließenden Diskussion zu beteiligen.

Themen:
die Herausforderung, gleichberechtigte Elternschaft im Alltag zu leben
Stillen als Care-Arbeit
Mental Load beim Stillen
Geschlechterrollenzuschreibungen und ihre Folgen
Erwerbsarbeit und (langes) Stillen
die Natürlichkeit des Stillens vs. Stillen als Lernprozess

Notizen

Sozialarbeiterin & Online-Redakteurin
freiberufliche Autorin von "Unstillbar", dem ersten feministischen Sachbuch übers Stillen
Mit-Initiatorin der DACH-weiten Kampagne "Ich still, wo ich will"

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Babys mit Down-Syndrom stillen – Grundlagen, Elternperspektiven und Praxis der Stillbegleitung

Referierende

Dr. Pia Müller

Inhalt

Viele Babys mit Down-Syndrom stillen ohne Probleme, andere erlernen das Stillen mit Geduld und guter Begleitung. Dennoch hören Eltern bis heute häufig, ihr Baby könne aufgrund des Down-Syndroms nicht gestillt werden. In einer bundesweiten Elternbefragung berichtete fast die Hälfte der Familien genau davon.
Dieser Vortrag vermittelt die Grundlagen für eine kompetente Stillbegleitung: Was bedeutet das Down-Syndrom für den Stillstart, und welche Besonderheiten – etwa Muskelhypotonie, erhöhter Schlafbedarf oder mögliche Nebendiagnosen – spielen tatsächlich eine Rolle? Wie erleben Eltern die ersten Tage, und was wünschen sie sich von Fachpersonen? Welche Empfehlungen gibt es international, und wo bestehen für Deutschland noch Lücken?
Ein Schwerpunkt liegt auf der konkreten Beratungspraxis: pränatale Kolostrumgewinnung, Stillpositionen und der Dancer-Griff, Begleitung der Milchbildung, stillfreundliches Zufüttern und Hilfsmittel wie das Brusternährungsset. Dazu kommen die Rolle der Fachkräfte und die Bedeutung achtsamer Sprache. Abgerundet wird der Vortrag durch einen persönlichen Erfahrungsbericht sowie Raum für Fragen und Austausch.

Notizen

Dr. Pia Müller ist promovierte Physikerin und Stillberaterin IBCLC.
Für die AFS Koordinatorin des AK ‚Stillen bei Erwerbstätigkeit'.
Für Mother Hood e. V. koordiniert sie das Thema Stillen und vertritt den Verein u. a. am Runden Tisch Stillförderung.
Sie ist Mutter von fünf Kindern, von denen ein Kind mit dem Down-Syndrom lebt.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Stillen im Beruf

Referierende

Dr. Pia Müller

Inhalt

Die Rückkehr in den Beruf stellt Stillende vor organisatorische und rechtliche Fragen. Gleichzeitig ist der rechtliche Rahmen derzeit in Bewegung. Im Zuge der geplanten Neuregelung des Elterngeldes sieht ein Referentenentwurf auch Änderungen am Mutterschutzgesetz vor.
Der Vortrag stellt die geltenden Regelungen des Mutterschutzgesetzes vor, bringt die Teilnehmenden auf den aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens und ordnet die geplanten Änderungen aus der Perspektive der Stillberatung ein. Im Zentrum stehen die praktischen Folgen: Was bedeuten die geplanten Regelungen für Schichtarbeit, Nachtdienste, mehrtägige Dienstreisen und längere Trennungen von Mutter und Kind nach dem ersten Geburtstag? Entsteht eine Schutzlücke – und wie verhält sich diese zu den Empfehlungen der WHO und zur S3-Leitlinie zur Stilldauer?
Ein besonderer Blick gilt der Rolle von Fachpersonen: Wie können sie Familien in dieser Phase kompetent begleiten und deren Anliegen gegenüber Betrieben und Politik sichtbar machen? Im Anschluss ist Raum für Fragen und Austausch.

Notizen

Dr. Pia Müller ist promovierte Physikerin und Stillberaterin IBCLC.
Für die AFS Koordinatorin des AK ‚Stillen bei Erwerbstätigkeit'.
Für Mother Hood e. V. koordiniert sie das Thema Stillen und vertritt den Verein u. a. am Runden Tisch Stillförderung.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Inhaltsstoffe der Muttermilch

Referierende

Elisabeth Sommersgutter

Inhalt

Bis heute sind noch nicht alle Inhaltsstoffe der Muttermilch entschlüsselt. In diesem Vortrag gibt es einen Überblick über Makro-und Mikronährstoffe, sowie über die einzigartigen Verbindungen, die dem Schutz des Säuglings dienen.
Die fein abgestimmte Zusammensetzung fasziniert immer wieder aufs Neue.

Notizen

Apothekerin und Stillberaterin AFS
Mutter von zwei Söhnen
zertifizierte Hormontherapeutin nach M. Madejsky,
Mikronährstoffberatung, Medikationsmanagerin BA KlinPharm

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Grundlagen Formula-Nahrung

Referierende

Elisabeth Sommersgutter

Inhalt

Meterlange Regale mit Formula-Nahrung im Drogeriemarkt überfordern nicht nur Eltern, sondern auch Stillberaterinnnen. Dieser Vortrag befähigt nicht zur Beratung von Eltern zum Thema Formula-Nahrung, sondern bietet einen ersten Überblick über das umfangreiche Thema.

Notizen

Apothekerin und Stillberaterin AFS
Mutter von zwei Söhnen
zertifizierte Hormontherapeutin nach M. Madejsky,
Mikronährstoffberatung, Medikationsmanagerin BA KlinPharm

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Marte Meo in der Stillberatung – neue Perspektiven entdecken

Referierende

Dorothee Junghans-Michel

Inhalt

Wie kannst du Eltern stärken, wenn Stillen, Füttern, Schlafen oder der Familienalltag zur Herausforderung werden?
In diesem 90-minütigen Workshop lernst du die videobasierte Methode Marte Meo kennen. Du entdeckst, wie kleine, gelingende Momente in der Eltern-Kind-Interaktion sichtbar werden und Eltern helfen können, ihr Kind besser zu verstehen und mehr Vertrauen in sich selbst zu gewinnen.
Was bringt dir Marte Meo für deine Beratung?
Du schärfst deinen Blick für Ressourcen statt Defizite, lernst Interaktionen differenzierter wahrzunehmen und entwickelst neue Wege, Eltern wertschätzend und konkret zu begleiten. Du gewinnst Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen und entdeckst, wie du mit kleinen Impulsen große Veränderungen im Familienalltag anstoßen kannst – ohne zusätzliche Übungszeiten, sondern direkt im Alltag der Familien.
Lass dich inspirieren und entdecke, wie ein Perspektivwechsel deine Beratung bereichern kann!

Notizen

Seit 1988 bin ich als pädagogische Fachkraft mit sonderpädagogischem Schwerpunkt tätig. Stationen sind besondere Wohnformen, Familienunterstützender Dienst, Betreutes Wohnen, Arbeit im Senior*innen-Zentrum, Schul- und Kita-Begleitung und aktuell die Arbeit in einer Tagesgruppe, in der ich Kinder und Jugendliche im Auftrag des Jugendamtes begleite. Meine Schwerpunkte sind Neurodivergenz, Inklusion und Autismus.
Zwischen 1992 und 2005 habe ich eine intensive Familienzeit mit drei Kindern genommen, während der ich die Ausbildung zur AFS-Stillberaterin gemacht habe.
Wieder zurück im Beruf habe ich mich weitergebildet als Elternberaterin (BAG Familienbildung und Beratung Berlin) und die Marte Meo Ausbildungen zu Therapist und Trainer durchlaufen. Zurzeit befinde ich mich im Abschluss der Zusatzqualifikation als Marte Meo Supervisorin und berate und bilde Kolleg*innen aus allen pädagogischen und pflegerischen Bereichen aus. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Begleitung von Familien. Als Marte Meo Therapist biete ich im Mütter- und FamilienZentrum Ingelheim sowie in meiner Heimatregion Westpfalz und dem Donnersbergkreis Unterstützung an. Mögliche Themen sind der Umgang mit Babys, Kindern oder älteren Menschen.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Der Vagus-Nerv und seine Bedeutung in der Stillzeit

Referierende

Dörte Fischer

Inhalt

Sie erfahren, wo genau der Vagusnerv den Körper durchzieht und welche Funktionen er für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden er erfüllt, insbesondere bei Stress und Belastung. Das Spannende: sogar unsere sozialen Kontakte spielen dabei eine Rolle. Wie Sie die Interaktion mit Ihrem Säugling während der Stillzeit gestalten, wirkt sich auf die Entwicklung seines Nervensystems aus. Sie lernen alltagstaugliche Übungen und Maßnahmen kennen, um ihr eigenes Nervensystems zu regulieren – und damit auch das Ihres Säuglings. Theorie und praktische Übungen wechseln sich ab.

Notizen

Ich bin Systemische Therapeutin und Traumatherapeutin (Somatic Experiencing Practitioner). Der Fokus meiner Arbeit liegt seit 2008 auf den Themen Stress und Burnout – zunächst in meiner Tätigkeit als freie Trainerin bzw. als Ayurveda Gesundheitsberaterin und Yogalehrerin. Zunehmend habe ich mich mit neurowissenschaftlichen Studien beschäftigt, denn ich wollte wissen, wie und weshalb Techniken aus dem Yoga und Ayurveda bei Stress so gut wirken – sogar bei psychischem Trauma. Schon bald war klar, dass meine Arbeit sich nicht auf die Vermittlung von Theorie beschränken kann; ich wollte Menschen, die unter Stress, Burnout und Trauma leiden, direkt helfen. So habe ich mich entschieden, die notwendigen Ausbildungen zu absolvieren, um als Heilpraktikerin (Psychotherapie) vom Gesundheitsamt Frankfurt am Main zugelassen zu werden. Als Therapeutin arbeite ich grundsätzlich körperorientiert – denn alles, was wir psychisch erleben und erfahren, spielt sich in unserem Körper und in unserem Autonomen Nervensystem ab. Die Polyvagaltheorie ist dafür ein schönes Erklärungsmodell.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Hinschauen, wahrnehmen, schützen - Kinderschutz in der Stillberatung

Referierende

Tina Doerenberg

Inhalt

Theoretischer Input zur Gesetzeslage in Deutschland, welche Hilfen gibt es, wo kann ich mich hinwenden und auch absichern? Fallbeispiele zum erarbeiten der Vorgehensweise bei einer 8a Meldung

Notizen

Staatl. anerkannte Erzieherin
Mütterpflegerin
AFS - Stillberaterin
Insofern erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Päd. Fachberatung

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Väter in der Stillzeit: Was sie brauchen, um die Familie mitzutragen

Referierende

Carsten Vonnoh

Inhalt

Väter sind in der Stillzeit oft dabei und fühlen sich doch nicht immer angesprochen. In meiner Arbeit begegnen mir Väter, die sehen, wie viel auf der Mutter lastet, die Verantwortung übernehmen wollen und es dann doch oft nicht in dem Maße tun, wie es gut für die Familie wäre. Ich glaube, wir unterschätzen, wie wesentlich auch für die Väter diese erste Zeit ist und wie viel Unterstützung sie dafür selbst brauchen. In der Stillberatung kann das eine Gratwanderung sein: Die Mutter steht im Mittelpunkt, und trotzdem trägt das ganze Familiengefüge viel dazu bei, wie die Stillzeit verläuft.

In diesem Vortrag schauen wir darauf, was Väter in den ersten Monaten erleben, welche Rolle sie für Mutter und Kind einnehmen können und wie ihr als Fachkräfte Väter besser verstehen und einbinden, ohne dass sich jemand bevormundet oder ausgeschlossen fühlt.

Notizen

Carsten Vonnoh ist Väterexperte, Keynote Speaker und Autor („Radikal Vater sein“, Versus/Vahlen, 2026; „Up to Dad“, Beltz). Seit 2018 hat er mehr als 1.000 Väter & Paare begleitet und zahlreiche Vorträge und Fortbildungen gehalten. Er ist Systemischer Familien- und Paarberater (DGSF), Gründer der Vaterherz-Akademie und lebt mit seinen Kindern im Weimarer Land.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Schmerzen und Mastitis

Referierende

Elien Rouw

Inhalt

Schmerzen sind oft einen Grund, die Stillzeit zu beenden. Es gibt viele Faktoren, die Schmerzen in der Stillzeit verursachen können. In diesem Vortrag werden Ursachen von Schmerzen identifiziert, neuere Forschungsergebnisse, vor allem rundum Schmerzen und Mastitis präsentiert und mögliche Empfehlungen für Schmerzen besprochen.

Notizen

Niederländische Ärztin, seit 1982 spezialisiert auf Stillen und Laktationsmedizin.
Ehemalige Präsidentin der Academy of Breastfeeding Medicine, eine weltweite Ärzte-organisation mit als Ziel Ausgabe von Leitlinien und Schulung von Ärzten.
Gesellschafterin Deutsches Ausbildungsinstitut für Stillbegleitung.
Langjähriges Mitglied der Nationalen Stillkommission und langjähriges Mitglied und ehemalige Koordinatorin des Med. Beirats der AFS. Schulungen für medizinisches Fachpersonal.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Die Zukunft der Laktationsmedizin

Referierende

Elien Rouw

Inhalt

Das Stillen und die Stillberatung hat in den vergangenen 50 Jahren eine rasante Entwicklung erlebt. Die Renaissance des Stillens in der westlichen Welt hat bei den Selbsthilfegruppen angefangen und wurde daraufhin zunehmend auch professionalisiert. Sowohl die Selbsthilfe als auch die professionelle Begleitung spielen eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Stillförderung. In diesem Kurs schauen wir auf die aktuelle Literatur rundums Stillen und besprechen Tendenzen in unserer Gesellschaft, die das Stillen begünstigen aber teilweise auch hemmen. Dazu werden wir auch die Initiative Deutschland Stillfreundlich anschauen, die dazu beitragen kann, das Stillen sowohl persönlich, als gesellschaftlich zu unterstützen.

Notizen

Niederländische Ärztin, seit 1982 spezialisiert auf Stillen und Laktationsmedizin.
Ehemalige Präsidentin der Academy of Breastfeeding Medicine, eine weltweite Ärzte-organisation mit als Ziel Ausgabe von Leitlinien und Schulung von Ärzten.
Gesellschafterin Deutsches Ausbildungsinstitut für Stillbegleitung.
Langjähriges Mitglied der Nationalen Stillkommission und langjähriges Mitglied und ehemalige Koordinatorin des Med. Beirats der AFS. Schulungen für medizinisches Fachpersonal.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Pflegende Elternschaft

Referierende

Sina Hahm

Inhalt

Wenn ein Kind mit Behinderung zur Welt kommt, werden aus Eltern oft von heute auf morgen auch Pflegende – eine Situation, die in der Beratung viel Feingefühl verlangt.
Wir sprechen darüber:
-Wie wir Berührungsängste abbauen und sensibel kommunizieren
-Was im Gespräch stärkt und was vermieden werden sollte
-Welche Anlaufstellen und Informationsquellen wirklich helfen
Bringt gerne eure eigenen Praxisfragen mit – es gibt ausreichend Zeit für Austausch und konkrete Fallbeispiele.

Notizen

Gelernte Pharmazeutisch-Technische-Assistentin, seit 2020 in der Familienberatung tätig.
Eltern-Kind-Kursleiterin, Babymassage-Kursleiterin, Fachkraft für beziehungsvolle (Säuglings-) Pflege und Entwicklungsbegleitung, Stillberaterin AFS, Stillmentorin, Ernährungsberaterin für Säugline und Kleinkinder
Mama von zwei Kindern
Mein Sohn ist mit einem Gendefekt auf die Welt gekommen, wodurch ich seitdem auch Pflegende Mama bin.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Das Zungenband in der Stillberatung

Referierende

Michaela Dreissig

Inhalt

Das zu kurze Zungenband ist ein zentrales Thema im Stillstart. Doch je mehr es in den Fokus rückt, desto häufiger kommt es auch zu Überdiagnosen. Als ehrenamtliche Stillberaterinnen stehen wir oft zwischen verunsicherten Eltern und aktuellen Trends. In dieser Fortbildung schärfen wir den Blick für die Praxis und widmen uns drei Kernbereichen:

- Phänomen Überdiagnostik: Wir beleuchten kritisch den aktuellen Hype, lernen Symptome sachlich abzugrenzen und Eltern neutral zu beraten.
- Interdisziplinäres Behandlungskonzept: Ich stelle ein modernes Konzept vor, das Stillberatung, Medizin, Logopädie und Körperarbeit vereint, inklusive der wichtigen Vor- und Nachbereitung.
- Grenzen der ehrenamtlichen Beratung: Wir erarbeiten gemeinsam, wo dein Beratungsmandat endet und wann die Weiterleitung an das Fachnetzwerk zwingend notwendig ist. Gewinne Sicherheit für deine Beratung, lerne Überaktivismus zu bremsen und begleite Familien kompetent und verantwortungsvoll.

Notizen

M.A., akademische Sprachtherapeutin, zertifizierte Still- und Laktationsberaterin (IBCLC) sowie Heilpraktikerin für Psychotherapie. Mitinhaberin der Praxis für Logopädie Kopp & Dreißig in Wolfratshausen und Inhaberin der Familienbegleitung „Räuberling" und begleitet junge Familien in den Bereichen Stillen, Beikosteinführung und Essentwicklung. Ihre Schwerpunkte in der logopädischen Praxis sind Saug-, Schluck- und Fütterstörungen (ARFID). Referentin zu Schnittstellenthemen der Logopädie und Stillberatung sowie zum Thema orale Restriktionen

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Beratung bei Fehl - oder Totgeburt

Referierende

Sylke Gamisch

Inhalt

Auf einmal ist alles anders. Wie kann ich Familien begleiten bei Fehl- oder Totgeburt? In diesem Workshop wollen wir uns Zeit nehmen, einen Umgang mit mir und den Betroffenen zu finden, um diese Ausnahmesituation gut zu meistern.

Notizen

Sozialarbeiterin und ausgebildete Gestalt- und Familientherapeutin. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie sich als Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin auf die Themen Pränataldiagnostik und unerfüllter Kinderwunsch spezialisiert. Auch im Ruhestand engagiert sie sich als Trauerbegleiterin für verwaiste Eltern und Sternenkinder und ist als Notfallseelsorgerin tätig. Seit 1982 ist sie Mitglied der AFS und war maßgeblich an der Entwicklung der Ausbildung zur AFS Stillberaterin beteiligt.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Vortragstitel

Kommunikation und Gesprächsführung in der Stillberatung

Referierende

Sylke Gamisch

Inhalt

Stillbegleitung ist eine wunderbare Aufgabe! Überwiegend treffen wir auf emotional belastende Situationen. Um hier noch mehr Sicherheit zu bekommen, wollen wir in diesem Workshop nach guten hilfreichen Kommunikationsmöglichkeiten forschen.

Notizen

Sozialarbeiterin und ausgebildete Gestalt- und Familientherapeutin. In ihrer beruflichen Laufbahn hat sie sich als Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberaterin auf die Themen Pränataldiagnostik und unerfüllter Kinderwunsch spezialisiert. Auch im Ruhestand engagiert sie sich als Trauerbegleiterin für verwaiste Eltern und Sternenkinder und ist als Notfallseelsorgerin tätig. Seit 1982 ist sie Mitglied der AFS und war maßgeblich an der Entwicklung der Ausbildung zur AFS Stillberaterin beteiligt.



AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen

Workshop

Kreativ Workshop für ein einzigartiges Brustanatomie- Bild

Leitung

Gudrun Marth

Thema

In meinem Workshop biete ich euch an, mit meiner Unterstützung euer eigenes Bild einer Brustanatomie anzufertigen. Es wird gemalt, getupft, geschnitten oder geklebt. Hier könnt ihr die kreative Seite in euch beleben und am Ende etwas mitnehmen, dass euren Kursraum oder euer Büro verschönert und inspiriert.

Notizen

Seit 2008 selbstständig als Tätowiererin, hab 2014 und 2016 meine Kinder bekommen. 2020 bin ich der AFS beigetreten, die Ausbildung zur Stillberaterin habe ich kurz darauf absolviert. Seitdem bin ich als Stillustratorin auch auf Instagram aktiv.

AFS
Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen



Workshop

Und zu Hause? Stillen nach einem schwierigen Start begleiten.

Leitung

Sandra Tydecks

Thema

Wir arbeiten gemeinsam im Workshop an Fallbeispielen von verschiedenen Stillbeziehungen mit einem schwierigen Stillstart im klinischen Setting. Sprechen über Grundlagen, die Physiologie der Milchbildung und wie wir diese Familien zu Hause optimal begleiten können.

Notizen

Ich bin seit 1996 Kinderkrankenschwester und arbeite seit dem in der Neonatologie. Von 1996 bis Februar 2004 in Waiblingen in der Nähe von Stuttgart und seit März 2004 bin ich im Klinikum Leverkusen. Seit 2006 bin ich IBCLC und arbeite im Klinikum Leverkusen seit 2010 als freigestellte Stillbeauftrage IBCLC. 2015 haben wir unsere Geburtshilfe babyfreundlich zertifiziert und im Jahr 2024 auch unser Perinatalzentrum Level 1, als erstes in NRW. Diese Arbeit erfüllt mich sehr. Ich arbeite seit 2024 auch noch für das Europäische Institut für Stillen und Laktation, hier organisiere ich den Klinikschulungsbereich. Seit 2016 bin ich für das EISL als freie Referentin tätig und in vielen Kliniken in Deutschland unterwegs. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Fußballfan von Bayer 04 Leverkusen und bin häufig bei uns im BayArena. Mit Freunden bin ich wandern und häufig zu Wochenendtrips unterwegs. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn, er studiert bereits in Köln Verwaltung- und Wirtschaftsrecht bei der Bezirksregierung Köln.